Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Von beiden Fahrzeuglenkern auszufüllen! Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung 1. Tag des Unfalles Uhrzeit 2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein 3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? nein ja1) 4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B 5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon (Insassen unterstreichen) nein Fahrzeug A Fahrzeug B 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) 6. Versicherungsnehmer Name und Adresse (Großbuchstaben) Telefon (privat/dienstlich) Telefon (privat/dienstlich) 12. Bitte Zutreffendes ankreuzen Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug? Fahrzeug nein nein war abgestellt 1 7. Fahrzeug | Marke, Typ 7. Fahrzeug Marke, Typ fuhr an 2 Amtliches Kennzeichen Amtliches Kennzeichen hielt an 3 fuhr aus Parkplatz, Grundstück oder Feldweg aus 8. Versicherer 8. Versicherer Name der Gesellschaft bog in Parkplatz, Grundstück oder Feldweg ein Name der Gesellschaft 5 bog in einen Kreisverkehr ein 6 Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) Vers. Nr. Nr. der Grünen Karte (für Ausländer) fuhr im Kreisverkehr »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis »Attestation« oder Grüne Karte - gültig bis fuhr auf 8 8 Besteht eine Vollkaskoversicherung? fuhr in gleicher Richtung, aber in einer anderen Spur Besteht eine Vollkaskoversicherung? 9 nein nein ja ja 10 wechselte die Spur 10 9. Fahrzeuglenker | Name (*Großbuchstaben*) 9. Fahrzeuglenker Name (Großbuchstaben) Vorname Vorname überholte 11 12 bog rechts ab 12 Adresse Adresse 13 bog links ab 13 14 fuhr rückwärts 14 Führerschein-Nr. Klasse Führerschein-Nr. Klasse fuhr in die Gegenfahrbahn 15 16 kam von rechts 16 ausgestellt durch ausgestellt durch beachtete Vorfahrtszeichen nicht 17 17 gültig ab2) bis²⁾ gültig ab2) bis² Anzahl der angekreuzten Felder 10. Bezeichnen Sie duch einen Pfeil 10. Bezeichnen Sie duch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes den Punkt des Zusammenstoßes 13. Unfallskizze Geben Sie genau an: 1. Straßenführung 2. Richtung der Fahrzeuge A und B 3. Ihre Position im Moment des Zusammenstoßes 4. Verkehrszeichen Straßennamen 11. Sichtbare Schäden 11. Sichtbare Schäden 15. Unterschrift Α В der Fahrzeuglenker 14. Bemerkungen 14. Bemerkungen

Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

oes not constitute an a nd of the facts which wi						Must be signed	-				
1. Date of accident	time	2. Place street, hous	e No. and	d/or kilometre stone		3. Injuries even if slight					
								no	yes¹)		
I. Property demage ther than to the vehicles A	and B	5. Witnesses name	, adresse	s and tel. nos. (to be unde	rlined if it relates to	passen	ger in	A or B)			
no yes											
	V	ehicle A						Vehicle B			
Insured policyholder (see	e insurance cert.)	Name and address (cap	ital letters	*)	6. Insured	policyh	older	(see insurance cert.) Name ar	nd address (<i>capital let</i> i	ters)	
				A	В						
elephone (home/office)								Telephone (home/office)			
elephone (<i>nome/onice</i>)								Telephone (nome/onice)			
an the insured recover the		le?	_	12. Please mark r		r		Can the insured recover the			
no Vehicle	yes		_ 1	was pa		1	П	7. Vehicle	yes		
'A Venicle Make, type			2	i i				Make, type			
Registration No. (or engine No.)			3	3 was stopping 3				Registration No. (or engine No.)			
8. Insurance company			- 4	4 was leaving a driveway or lane 4				8. Insurance company			
Agent <i>(or broker)</i>			5	was turning into a	driveway or lane	5 		Agent (or broker)			
Policy No.	Green Card	No. (if issued)	6	,		6 7		Policy No.	Green Card No.	(if issued)	
Ins. Cert. or Green Card - valid until			8				H	Ins. Cert. or Green Card - valid until			
Is damage to the vehicle insured?			9	g was driving in the same direction, but in a different lane			П	Is damage to the vehicle ins	sured?		
no	yes		- 10			10	Π	no	yes		
Driver (see driving licenc Surname (capital letters)	e) First name	е	11		-	11		9. Driver (see driving licend Surname (capital letters)	First name		
Address			12	12 was making a right-hand turn				Address			
			_ 1			13					
Oriving licence No.	Group		- 14 15			14 15	H	Driving licence No.	Group		
ssued by			16 was coming from the right side			П	Issued by				
55454 57			_ 11		-	16 17	П	locate 2,			
/alid from ²⁾	to ²⁾		Ħ	Total of marke		•		Valid from ²⁾	to ²⁾		
0. Indicate the point of by an arrow	impact	1		40.01					cate the point of in	npact	
•		Indicate: 1. the layout of	the road	13. Sk 2. by arrows the diraction of 3. their position at the time		4. traffic	signs of the	e streets or roads			
		T. die layout of	The road	o. alon position at the time		o. namo	- T	7 31 33 33 37 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13 13			
*									* 1		
								 	ለ ∥ ∥		
V											
							Ţ				
1. Visible damage		-	++				+	11 Viole	ole damage		
i. Visible ualliage								TI. VISIK	no uamaye		
		-									
								 			
				A 15. Signa the dr	tures of	В					
4. Remarks			"	- the dr	rivers			14. Remarks			
			_								

Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommit meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

Wichtig ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/

Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

- Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
- 2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
 - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen a)gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte):
 - b)gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
 - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
 - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen be-zeichneten Felder an.
 - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

- 3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.
- 4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.
- 5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.

- 7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).
- 8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formul ar, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.